

ZUSAMMENLEBEN

„START-STIPENDIUM“: PATENEMPfang IN DORNBIERN

Der diesjährige Patenempfang der Initiative „START Stipendien Vorarlberg“ fand Anfang Juli bei den digitalen Initiativen in der Postgarage am Campus V statt. Die digitalen Initiativen Dornbirn existieren seit 8 Jahren, während der Verein START Stipendien mit 14 Jahren fast doppelt so alt ist. Beide setzen sich dafür ein, Jugendlichen Bildung zu ermöglichen. Das gelingt dank vieler Sponsoren, darunter auch die Stadt Dornbirn.

Mit dem START-Stipendium werden Bildungskarrieren begabter Schüler:innen mit Migrationsgeschichte begleitet, ihr soziales Engagement unterstützt und ihr gesellschaftliches Engagement bestärkt. Die Stadt verfolgt in ihrem Programm „Dornbirn lässt kein Kind zurück“ sowie im Leitbild „ZusammenLeben“ ebenfalls das Ziel, dass alle Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Chancen und Möglichkeiten auf ihrem Bildungsweg haben.

Dornbirn ist deshalb bereits seit Beginn der START-Patenenschaften aktiv mit dabei und übernimmt derzeit eine gemeinsame Patenschaft mit Bregenz, Lustenau, Bludenz und Hohenems. Der aktuelle Patenvertrag läuft noch bis zum Schuljahr 2024/2025 und unterstützt die Stipendiatinnen Chandra Lexi Cortes und Sophia Petrova. Sie und ihre Kolleg:innen haben sich beim Patenempfang in den Räumen der digitalen Initiativen mit Paten und Sponsoren und dem Verein ausgetauscht und bereits viele Synergien gefunden. Da ist etwa Stipendiatin Leen aus Syrien, mit

ihrer Begeisterung für Chemie und Physik, die sich freiwillig im „Kids Open Lab“ der digitalen Initiativen engagieren möchte. Dort können Kinder MINT-Experimente durchführen, Leen könnte ihnen dabei helfen und ihr Wissen weitergeben. Beim diesjährigen Patenempfang am 6. Juli bei Digitalen Initiativen im Campus V haben für die Stadt Dornbirn Elisabeth Edler, Stadträtin für interkulturelles Zusammenleben und Elisabeth Planinger von der Fachstelle ZusammenLeben teilgenommen.

